

Big Data und Kartellrecht

RA Sebastian Louven

Zentrum Recht der Informationsgesellschaft

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Tagung Arbeitsgruppe Wettbewerb im Verein für Socialpolitik - 5./6. März 2018

Kartellrecht; Big Data; Markt; neue Konfliktlagen

EINFÜHRUNG

Übersicht Kartellrecht

Marktmachtmissbrauch

Art. 102 AEUV

§ 19 GWB
(§ 20 GWB)

Verbot wettbewerbsbeschränkender Kooperationen

Art. 101 AEUV

§ 1 GWB

Fusionskontrolle

FKVO

§§ 35 ff. GWB

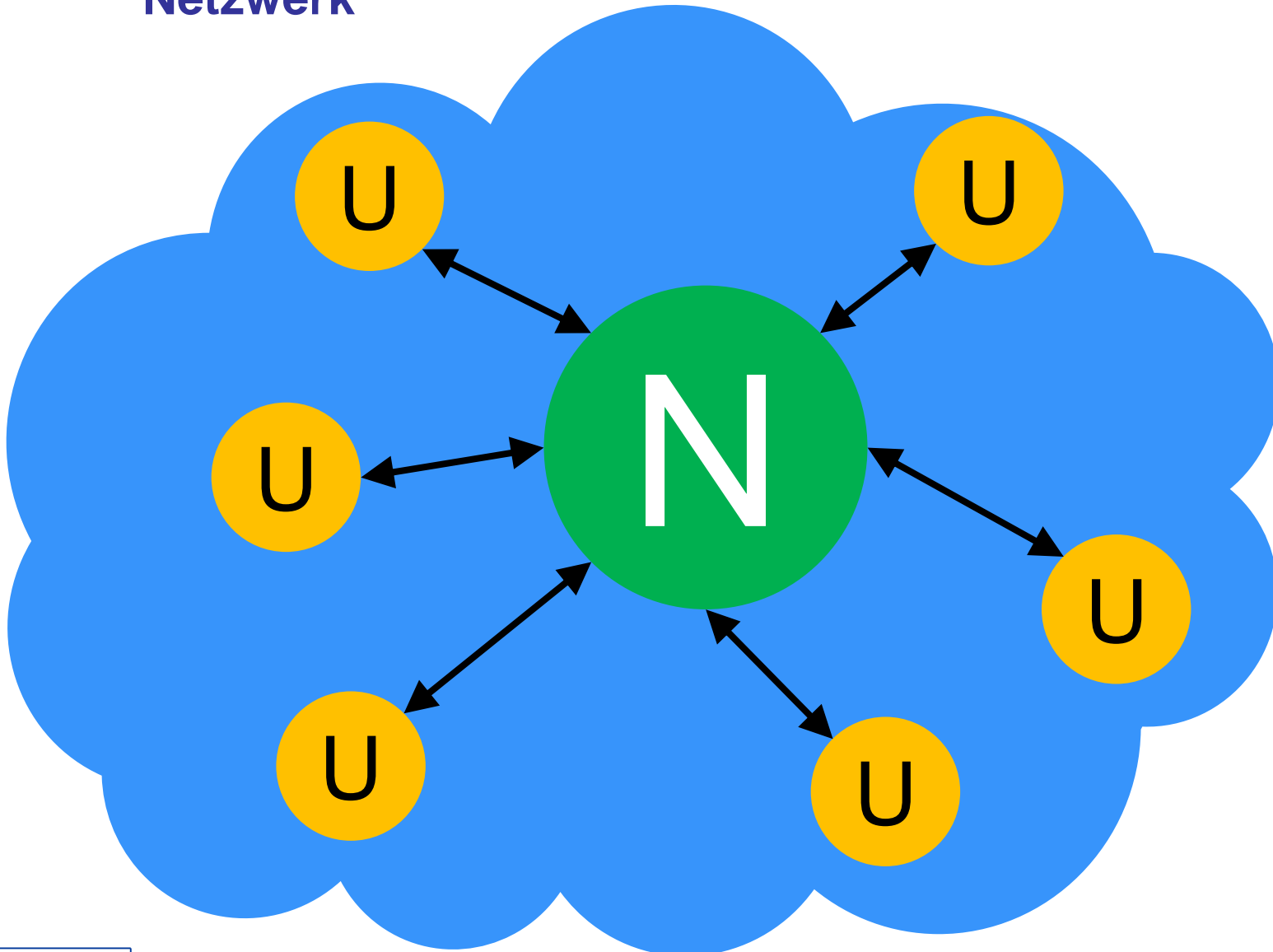
Daten im Kartellrecht

1. Annahme: Daten sind grundsätzlich vertriebsfähig und kommerzialisierbar
2. Fragen: Welche Relevanz haben Daten im Kartellrecht?
 - Wert?
 - Preis?
 - Rohstoff?
 - Schutzgut?
 - Ressource?
 - Information?
 - Wirtschaftsgut?
 - Zahlungsmittel?
 - Umsatzmaßstab?
 - Marktmachtfaktor?
 - Wettbewerbsparameter?

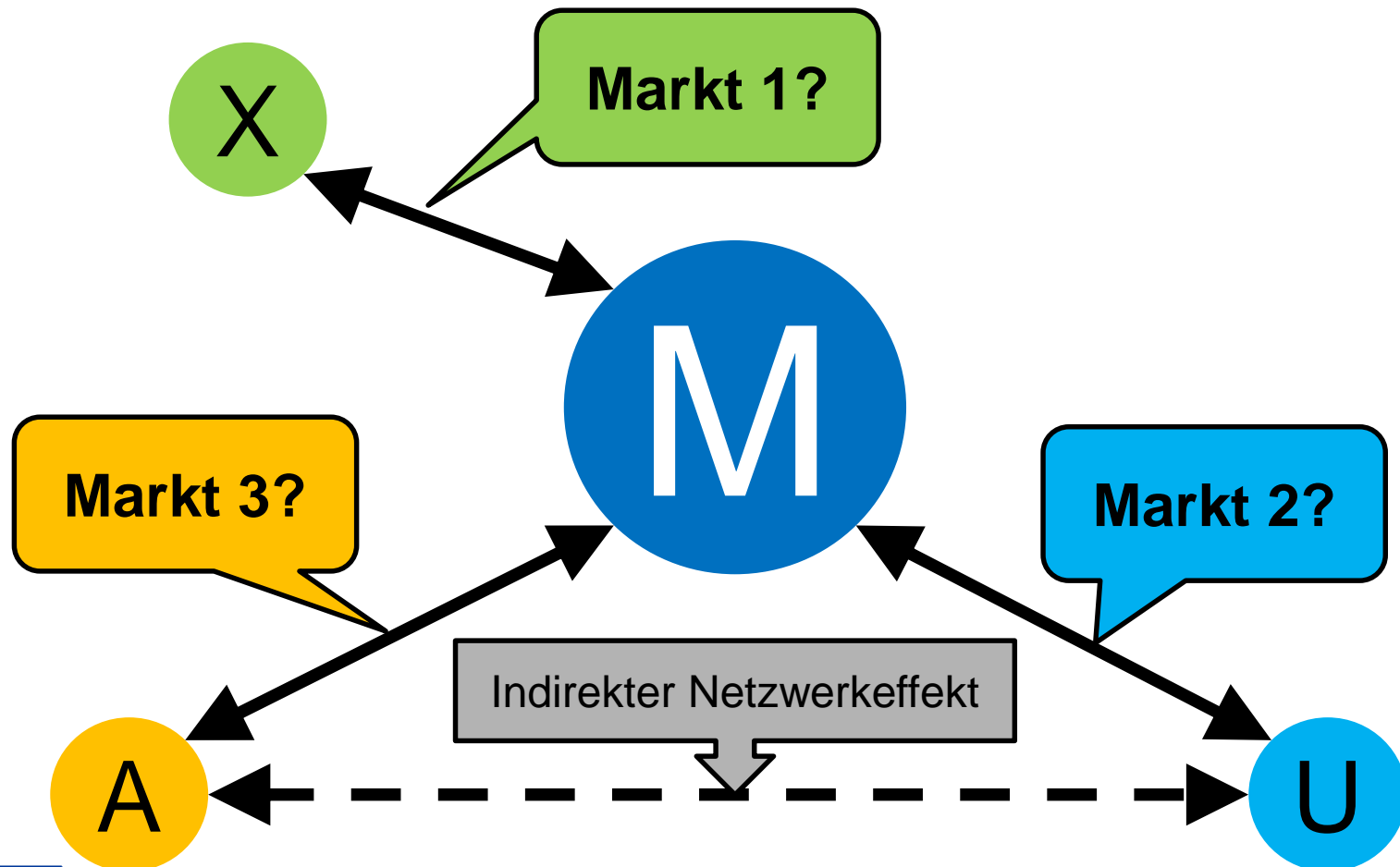
Plattformen; Netzwerkeffekte; multi-sided markets;
Unentgeltlichkeit & SSNIP

MARKTBESTIMMUNG

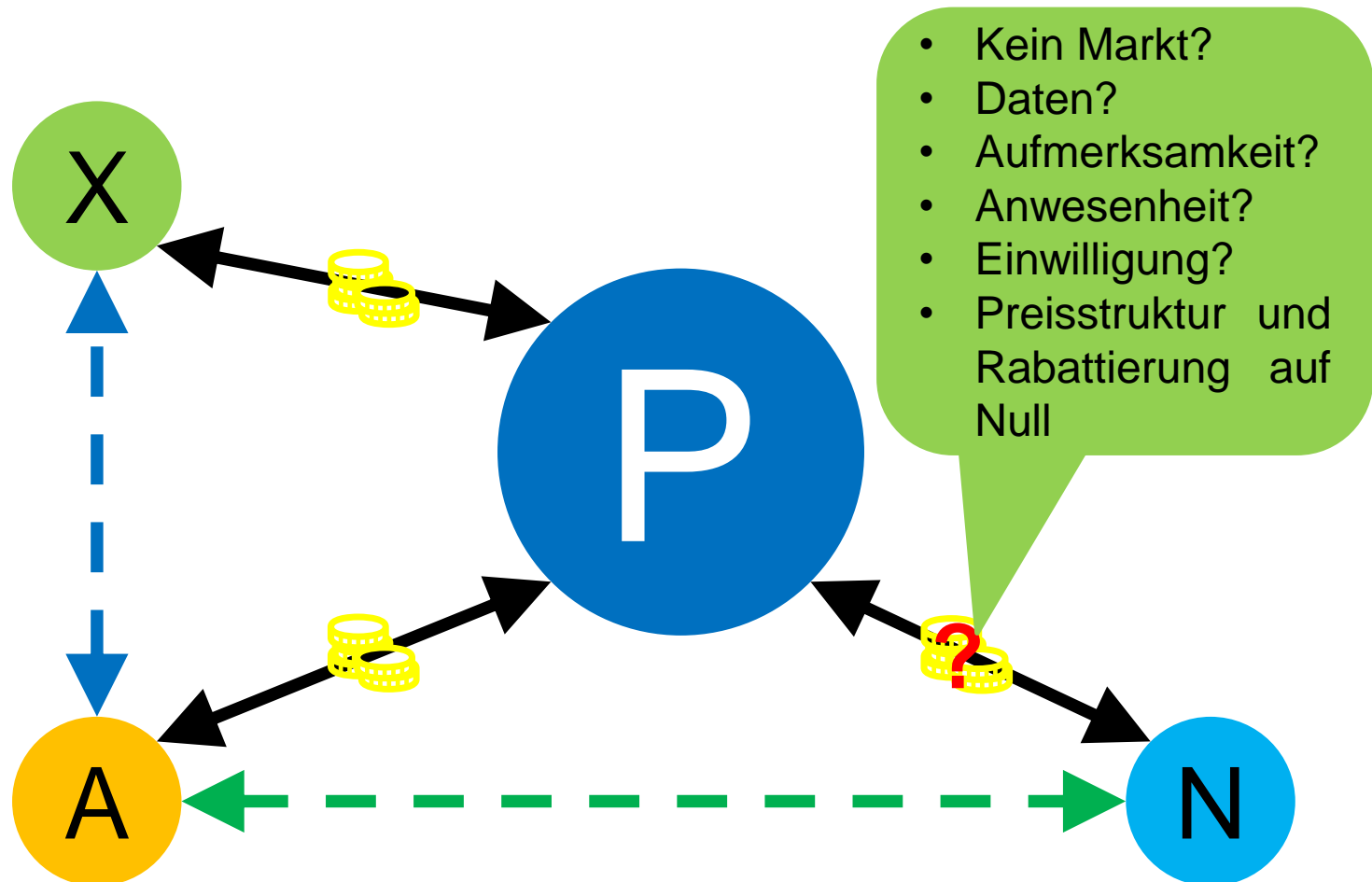
Netzwerk



Mehrseitiger Markt

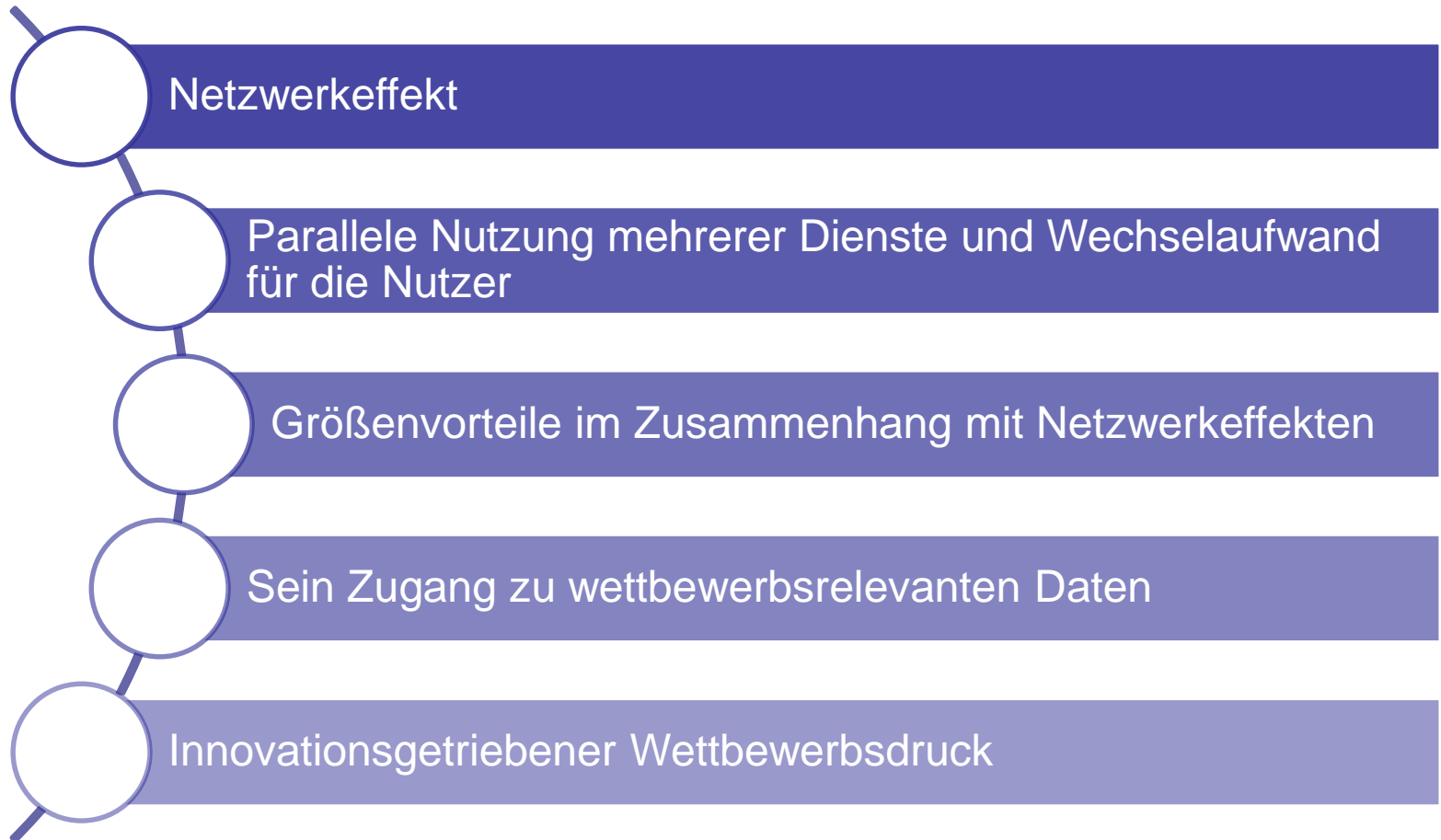


Entgeltsituation



MARKTMACHT UND WETTBEWERB

Neue Kriterien der 9. GWB-Novelle



Multi-homing



Pro Marktmacht

- Netzwerkeffekte
- Verstärkungstendenzen
- Hoher Wechselaufwand (Lock-in)
- Geringe Produktdifferenzierung
- Ökosystem

Contra Marktmacht

- Multi-homing
- Geringer Wechselaufwand
- Anbieterwechsel (Portabilitätsvorschriften)
- Interoperabilität



Größenvorteile

„[...] im Zusammenhang mit Netzwerkeffekten“

- Keine isolierte Betrachtung
- Aber: Betrachtung als Marktzutrittschranken

Konzentrierungstendenzen

Abnehmender Grenznutzen

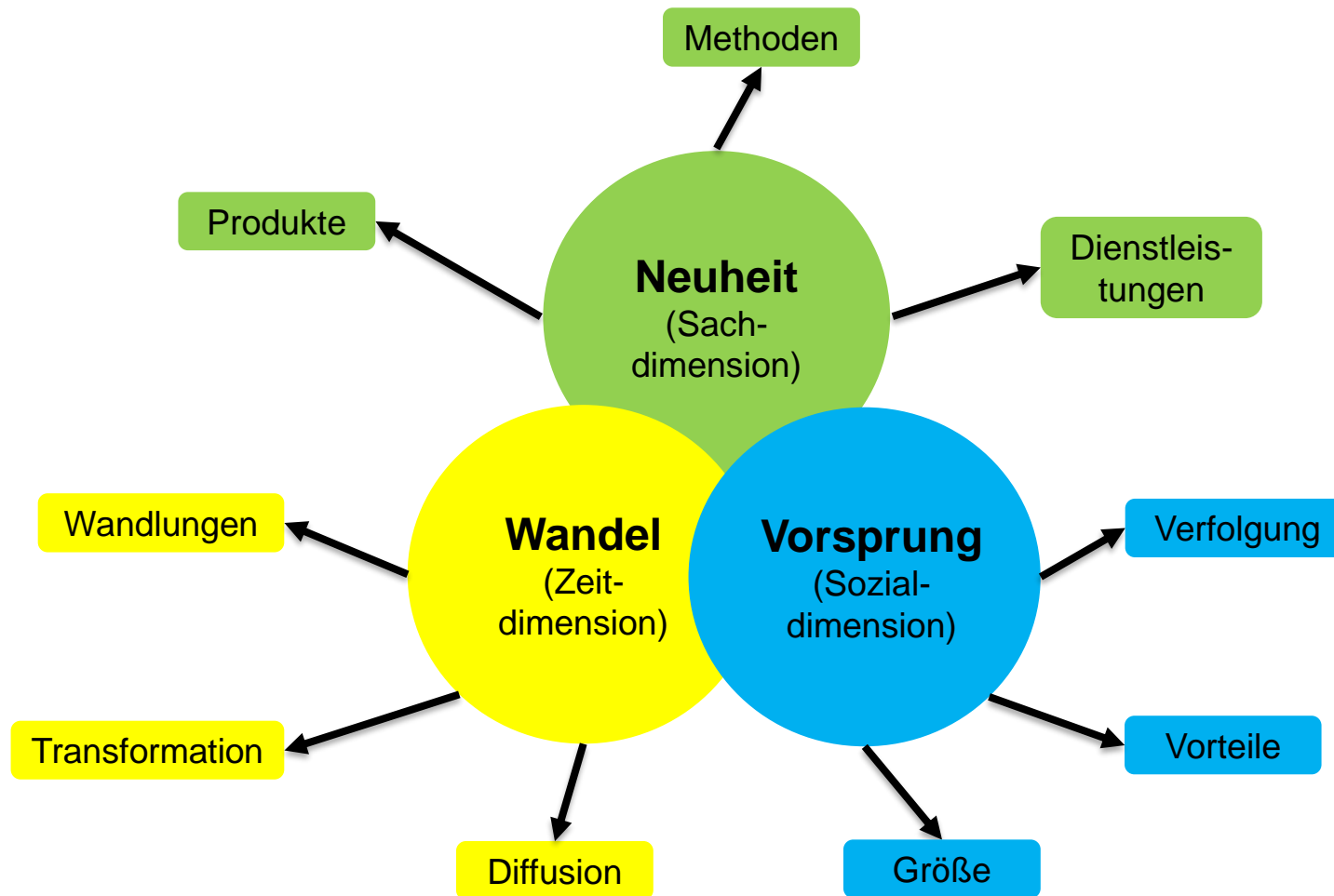
Kapazitätsengpässe

- Redundanzen
- Ausfallrisiko

Kostenbewertung

- Unternehmensspezifische Leistungsfähigkeit oder wirkungsorientierte Betrachtung?
- LRAIC

Dimensionen der Innovation



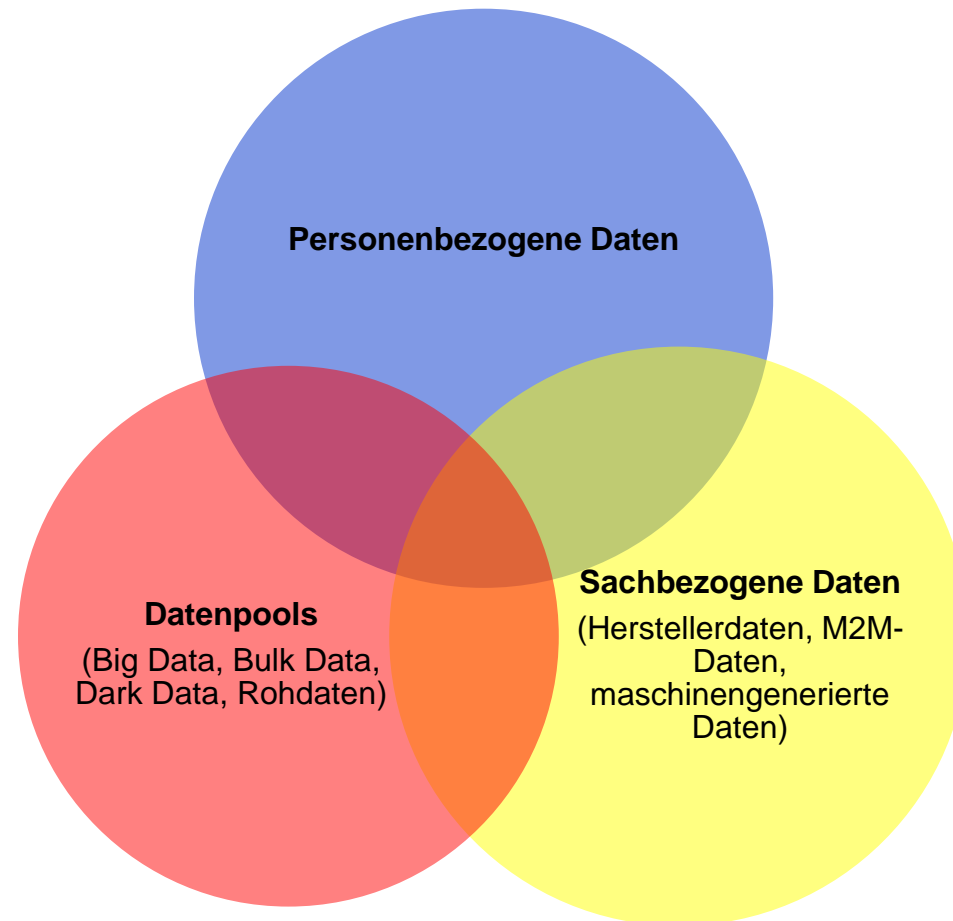
Innovationskraft und Marktmacht



Essential Facilities Doctrine; FRAND; Schnittstellen; Open Access

ZWANGSLIZENZ ZU DATEN

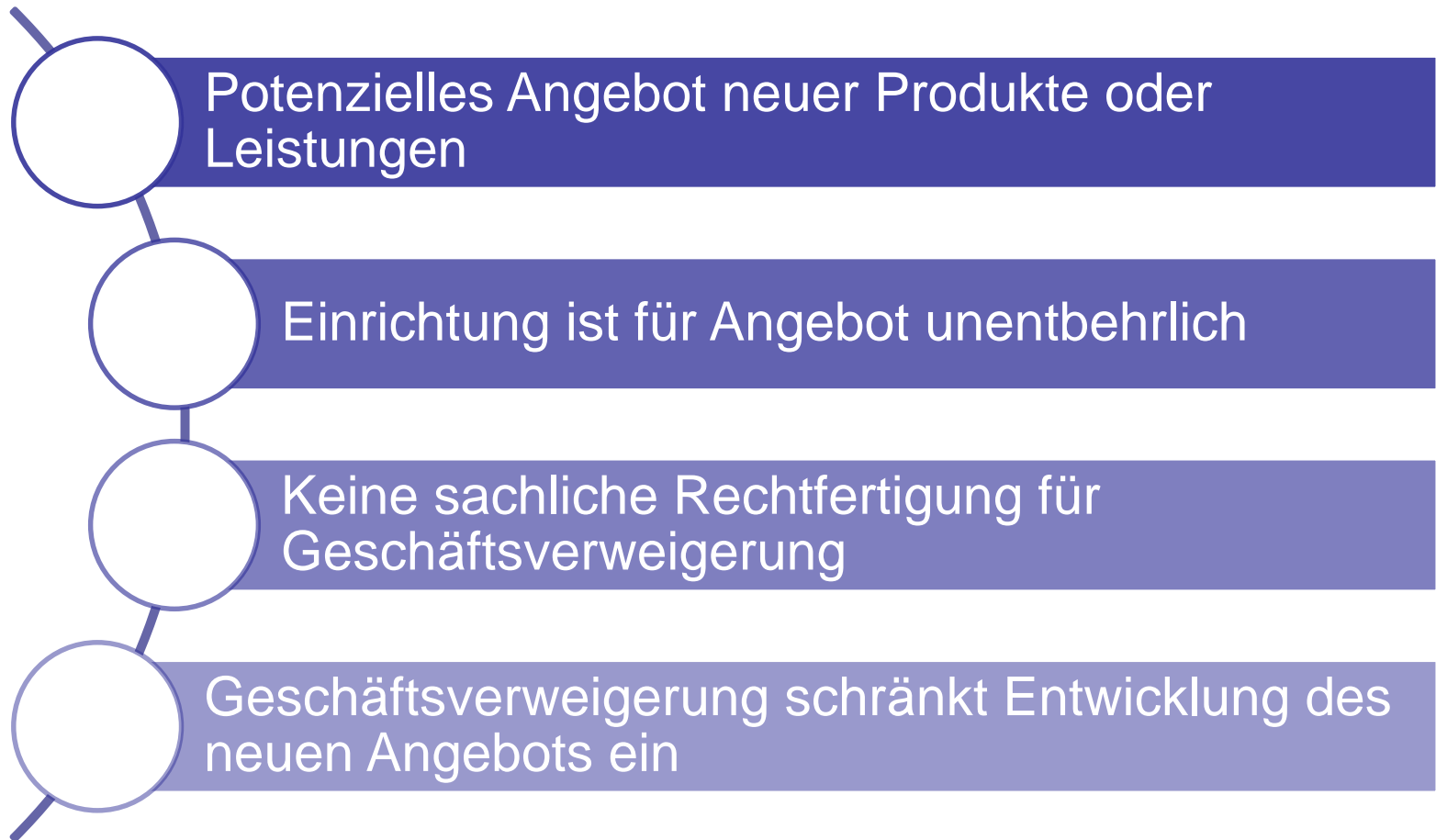
Um welche Daten geht es?



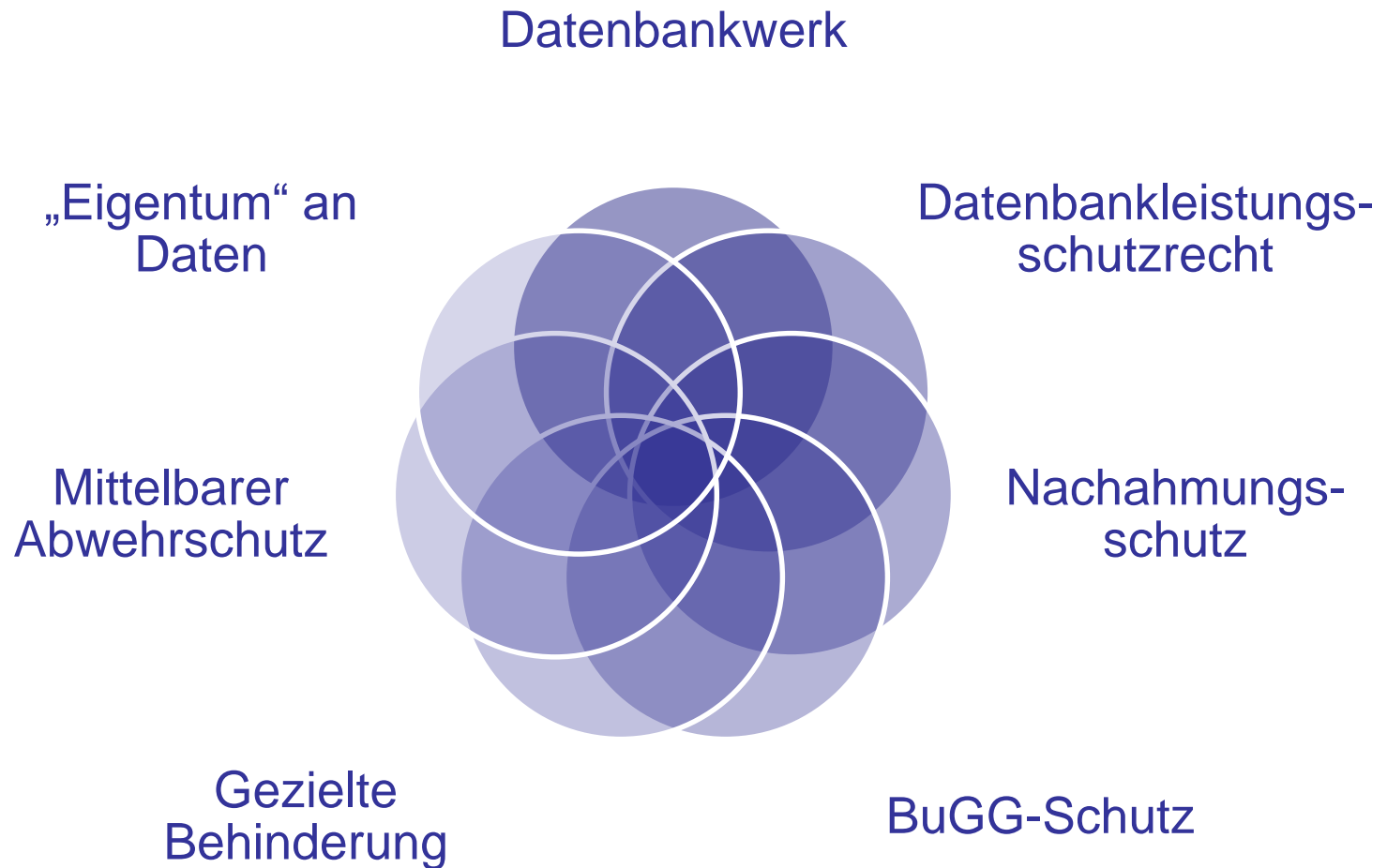
Mögliche Gründe für kartellrechtliche Zwangslizenz



Essential facilities doctrine - Voraussetzungen



Rechtliches Monopol an Daten?

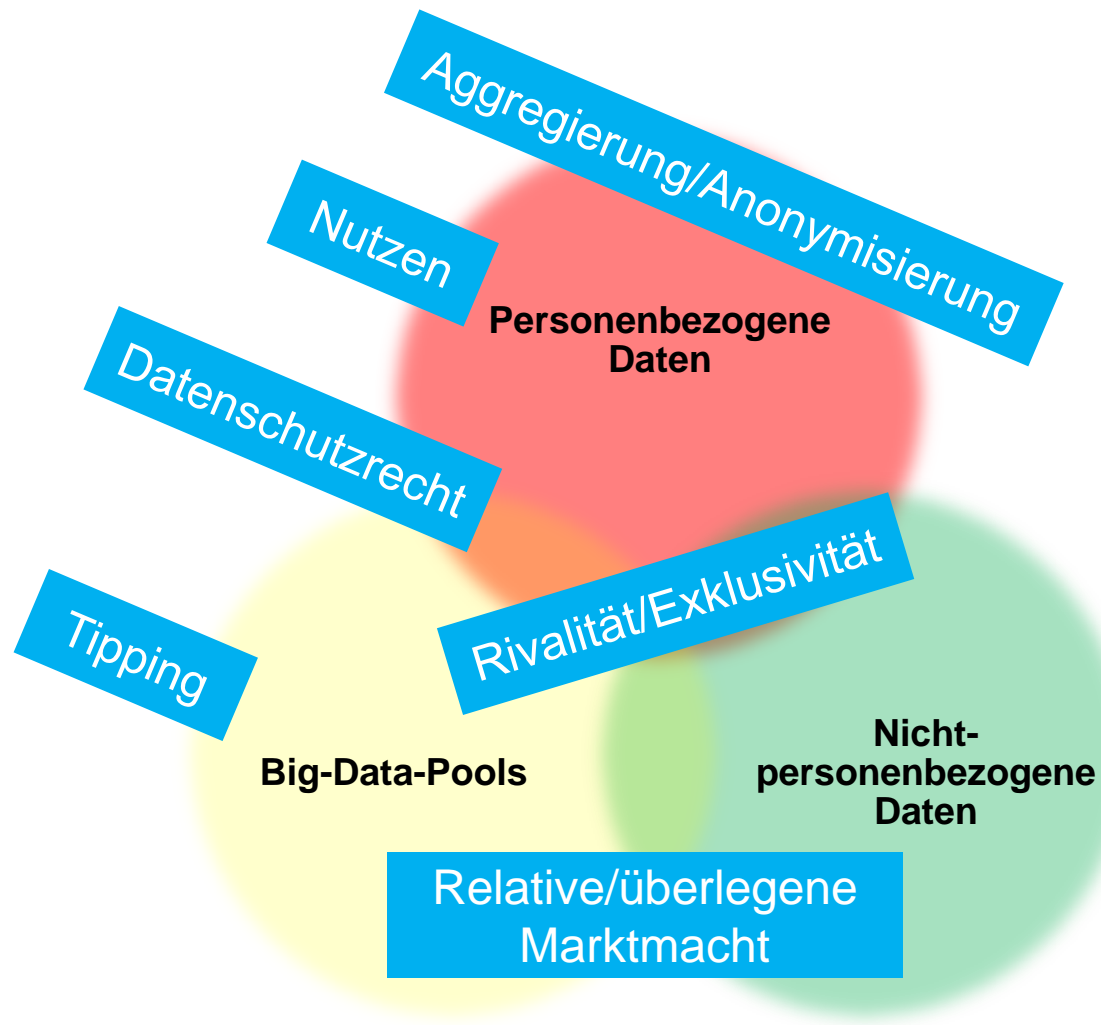


Marktmacht durch Datenmacht?

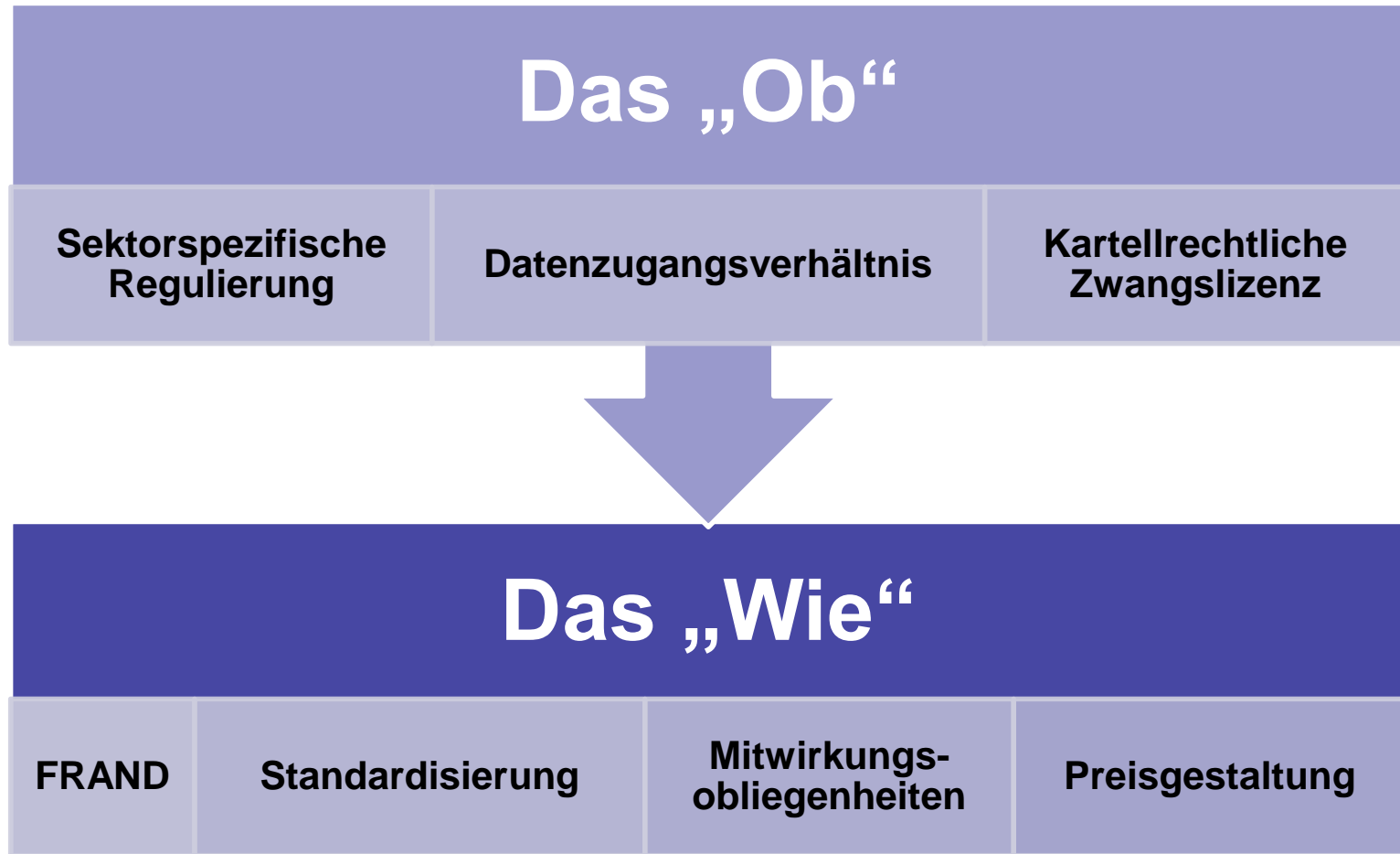


Zusammenarbeit
des BKartA mit
DSB möglich

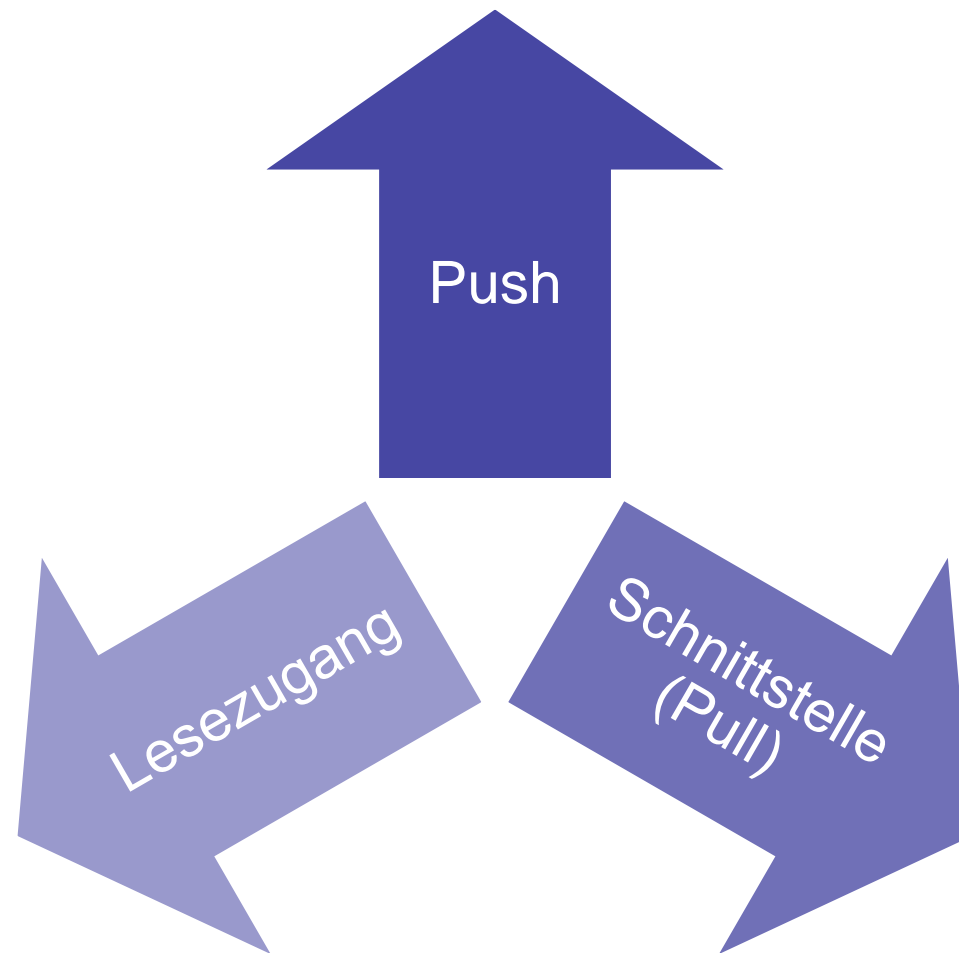
Marktmacht und Datenmacht?



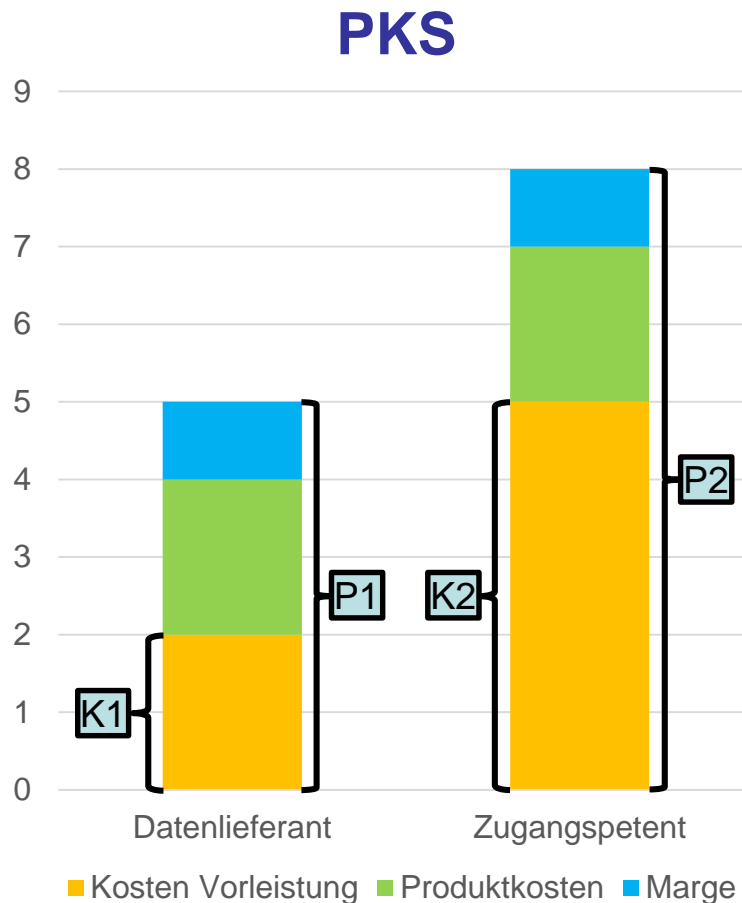
Ausgestaltung des Datenzugangs



Art und Weise des Zugangs?



Preiskontrolle



- ▶ Behinderungsmisbrauch
- ▶ Kosten-Kosten-Schere
- ▶ Preismisbrauch
- ▶ Diskriminierungsmisbrauch
- ▶ Anzapfverbot

Welcher Preis ist wettbewerblich?

Wann ist der Zugangspetent effizient?

Facebook; Konditionenmissbrauch; Ausplünderung von
Nutzerdaten

MARKTMACHTMISSBRAUCH UND DATENSCHUTZVERSTÖßE

Kartellrecht und Nicht-Kartellrecht

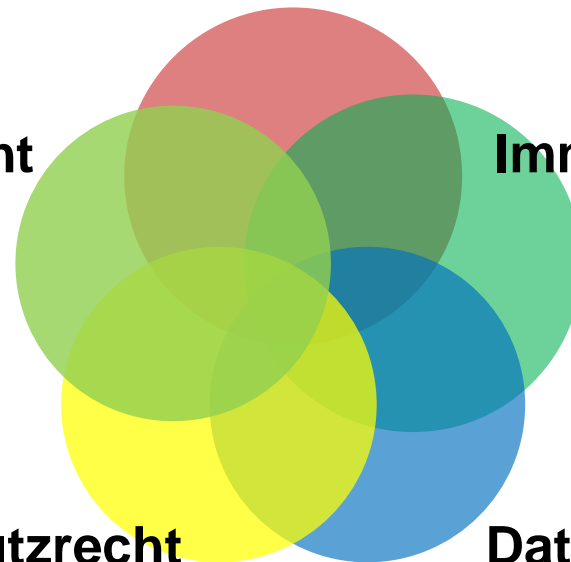
Kartellrecht

Lauterkeitsrecht

Immaterialgüterrecht

Verbraucherschutzrecht

Datenschutzrecht



Marktmachtmissbrauch durch Datenschutzverstöße?

Keine Akzessorität beim Konditionenmissbrauch

- Sondern: Konzept des Als-ob-Wettbewerb
- DSR als „äußerste Grenze des wettbewerblich Zulässigen“?

Kein kartellrechtlicher Fall des Wettbewerbsverstoßes durch Rechtsbruch

- § 3a UWG (Verstoß gegen Marktverhaltensregeln)

Inkongruente Schutzgüter

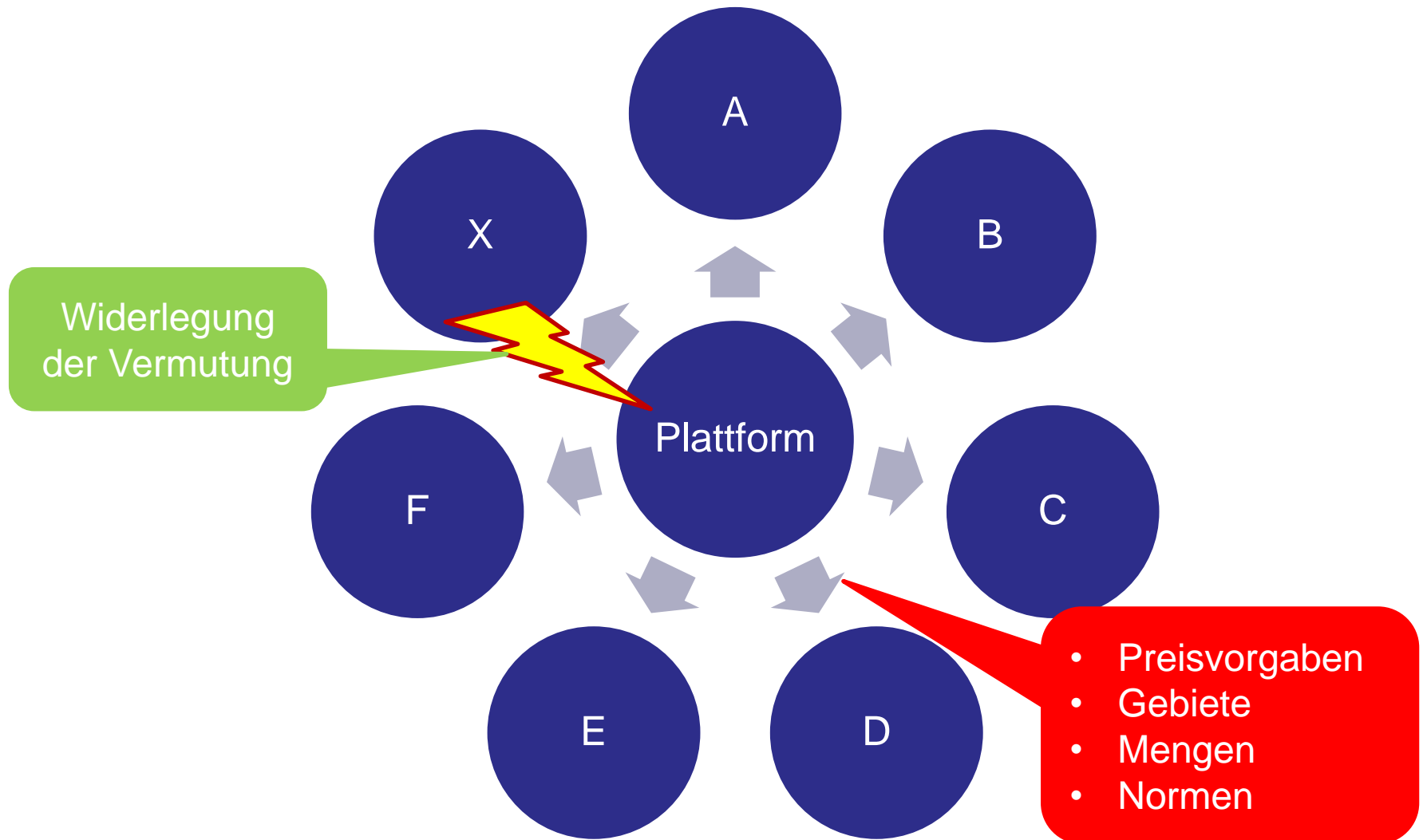
- Aber: Wertungen aus dem allgemeinen Zivilrecht?
- Grundrechtliche Disposition?
- DS-Interessen als wettbewerbliche Erwägungen? → Wettbewerbsbezogenheit?

BKartA: Erhebung außerhalb der Plattform

Informationsaustausch; Hub and Spoke; Eturas; IoT

KOLLUSION

Informationsaustausch, Vertrieb und Abstimmung



Verbraucherschutz; Abmahnungskosten; Informationsgewinn

SEKTORUNTERSUCHUNG

Neue Verbrauchersektoruntersuchung

BKartA als Auch-
Verbraucherschutzbehörde

Informationsbeschaffung und
Wissensanreicherung

Kein konkreter Anfangsverdacht

Begrenzte Untersuchungsbefugnisse

- Kein Betreten von Räumlichkeiten
- Keine Einsichtnahme
- Keine Durchsuchungen

Voraussetzungen Verbrauchersektoruntersuchung

Verbraucher

Verbraucherschutzvorschriften

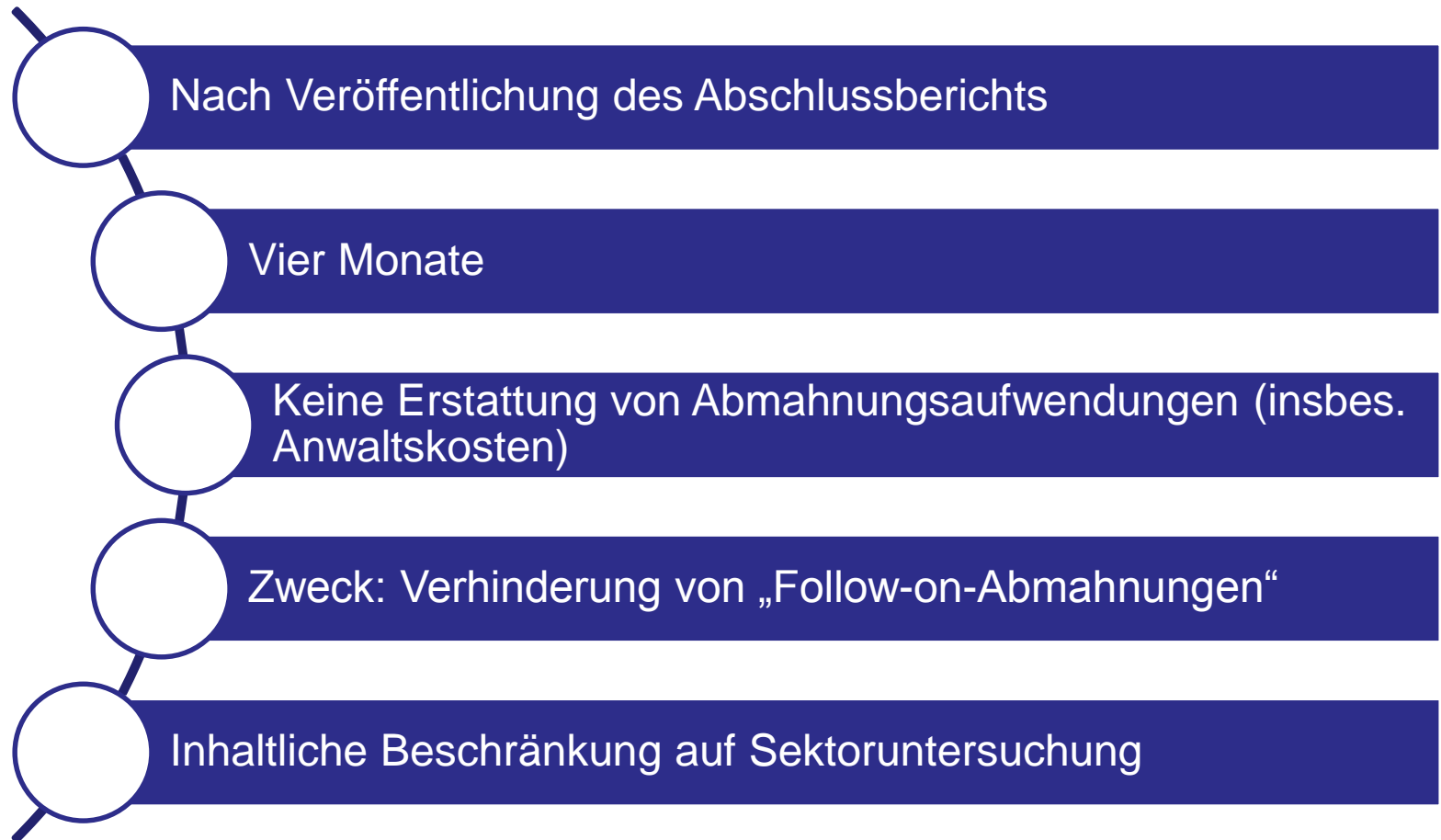
- Kollektiver und individueller Schutz
- Wirtschaftlich, nicht technisch
- Nicht nur reflexartiger Schutz
- UWG & UKlaG

Begründeter Verdacht

- Erhebliche, dauerhafte oder wiederholte Verstöße
- Vielzahl von Verbrauchern betroffen

Subsidiarität

Sperrwirkung der Verbrauchersektoruntersuchung



RA Sebastian Louven
sebastian.louven@uni-oldenburg.de
@SebastianLouven

DANKE!